

12. Februar 2019

Nr. 4/2019

Zwickauer Energieversorgung beauftragt moderne Technik – Eine Drohne wird das Wärmenetz prüfen

Die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) nutzt für die Prüfung ihres Wärmenetzes erstmalig die Technik einer Drohne. Mittels einer Wärmebildkamera erstellt die Drohne aus ca. 30 m Flughöhe Thermografieaufnahmen, um eventuelle Schwachstellen an den Leitungen zu lokalisieren.

Für den Drohnenflug hat die ZEV die Branding-Energy GmbH aus Dresden beauftragt. Die Agentur hat bereits viele solcher Projekte für zahlreiche Stadtwerke in ganz Deutschland erfolgreich durchgeführt und verfügt somit über das entsprechende Know-How.

Die Befliegung soll am Mittwoch, 13. Februar 2019 von 8.30 Uhr bis ca. 14.00 Uhr stattfinden. Die Flugdauer richtet sich je nach Windgeschwindigkeit und Wetterlage. Das Zwickauer Wärmenetz umfasst insgesamt eine Länge von 63 km. Bei dem beauftragten Drohnenflug werden ca. 6 km aufgenommen. Personen werden dabei nicht abgebildet.

Flugrouten:

Ab Katharinenkirche über Dr.-Friedrichs-Ring, Max-Pechstein-Straße bis Kolpingstraße. Weiter über Arndtstraße, Nordplatz bis Moseler Straße. Über die B93 und Zwickauer Mulde Richtung Eckersbach (Uferstraße). Abschließend über das Wohngebiet Eckersbacher Höhe bis Heizwerk Eckersbach (Sputnikweg).

„Eine sichere Wärmeversorgung für unsere Kunden ist für uns oberste Priorität. Mit den Wärmebildern können wir bereits sehr früh mögliche Schwachstellen erkennen und beseitigen“, so Mike Müller, Abteilungsleiter Netzservice“.

Kontakt:

Zwickauer Energieversorgung GmbH

Jennifer Böhm

Öffentlichkeitsarbeit

Bahnhofstraße 4

08056 Zwickau

Telefon: 0375 3541-104

Telefax: 0375 3541-105

www.zev-energie.de

Jennifer.Boehm@zev-energie.de